

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b> 207
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	857,476
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grünlandgräben in gemähtem Grünland, mit ausgesprochenem Niedermoorpotential durch recht hohe Anteile von Wollgras, Sumpf-Blutauge, Hundsreitgras und vereinzelt vorkommende Torfmoose. Die Gräben sind als flache Mulden in das Grünland eingetieft, liegen gegenwärtig trocken, vermutlich auch den größten Teil des Jahres über. In der Vergangenheit dürfte eine starke Verlandung stattgefunden haben, Teilbereiche sind offenbar v.a. von Schilfröhricht geprägt und in anderen ist eine deutliche Verbuschung aus Grauweiden erkennbar. In jüngerer Zeit ist die Nutzung, die Mahd dichter und bis in die Grabenbereiche hinein geführt worden, so dass diese z.T. recht offen liegen und kleinere Niedermoorbereiche ausbilden, die jedoch im trockenen Sommer 2012 zu hohen Anteilen ausgetrocknet sein dürften. Die Beete sind gegenüber den Gräben um rund 0,5 m aufgehöhht, so dass die Grabenbereiche deutlich in das Gelände eingekerbt sind. Die Gewässer sind offenbar größtenteils regenwasserabhängig. Im Süden sind die Gräben insgesamt etwas breiter, im Norden auf schmalere Bereiche eingekerbt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Fersenweg, nördlich Südlicher Kirchwerder Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, gemäht		
<b>Rechtswert (X)</b>	577703	<b>Hochwert (Y)</b>	5920403
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

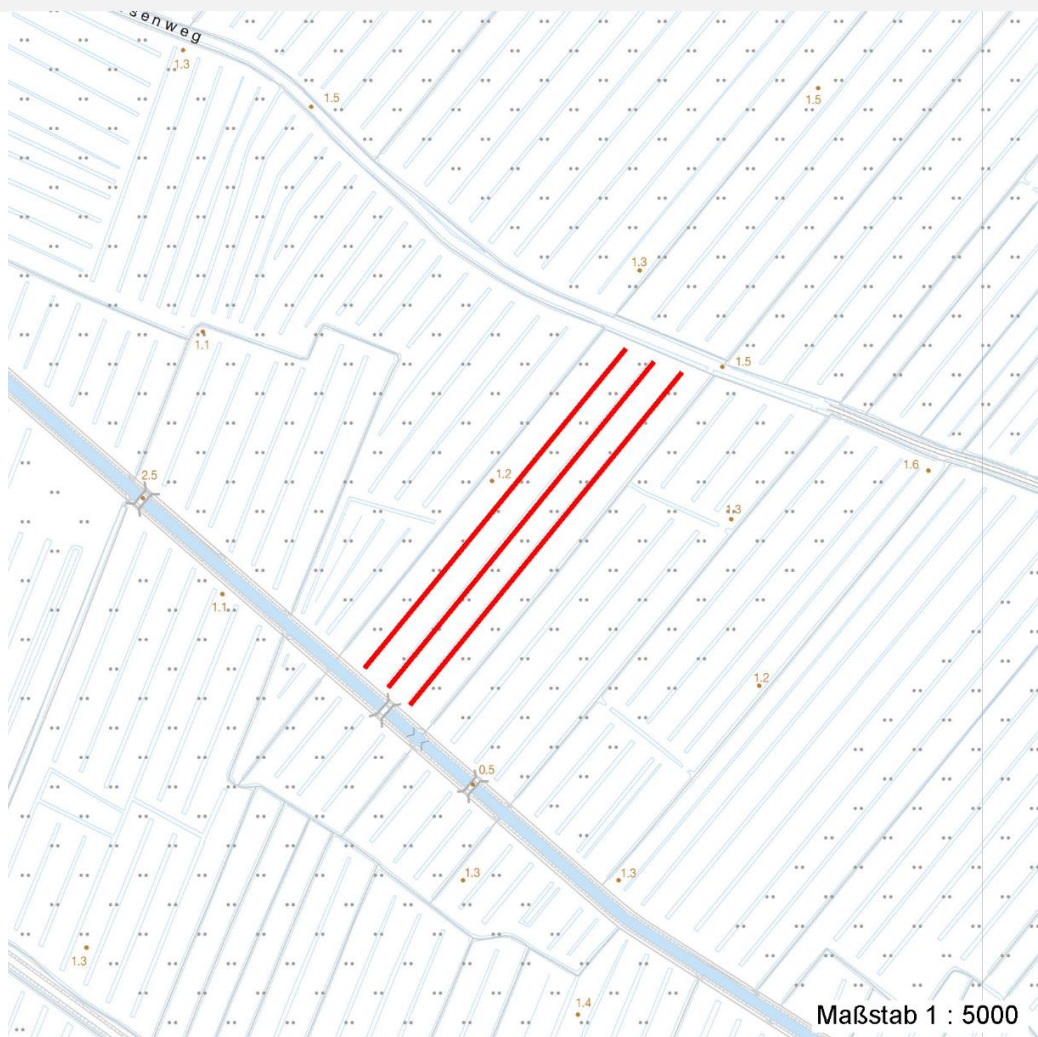
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b> 207
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	857,476
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79350	57898	7620	324	25.09.2004	K	7622	207

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34421	0	7620_324_181012_1.JPG	
34422	0	7620_324_181012_2.JPG	
34423	0	7620_324_181012_3.JPG	
34424	0	7620_324_181012_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b> 207
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	857,476
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die schutzwürdige Vegetation ist dauerhaft bedroht durch das hohe Aufwachsen von Schilfröhrichtern und eine deutliche Verbuschungstendenz aus Grauweiden. In Teilbereichen breiten sich nitrophytische Röhrichte aus Schilf und Rohrkolben aus. nachteilig wirken sich vermutlich vor allem das Trockenfallen der Gräben und die häufig zu niedrigen Wasserstände aus.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten, Niedermoorpotenzial
Maßnahmen	Die gegenwärtig bis in die Grabenbereiche hinein reichende Mähnutzung sollte auch in Zukunft fortgesetzt werden, so dass die Verbuschung und die Ausbreitung der Schilfröhrichte langfristig vermieden wird. Die Wasserstände im Gebiet sollte auf möglichst hohem Niveau stabil gehalten werden. Eine Unterhaltung der Gräben sollte im übrigen vorerst nicht stattfinden, später möglichst halbseitig um die schutzwürdige Vegetation zu erhalten
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei**      7620\_324\_181012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_324\_181012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b> 207
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	857,476
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7620\_324\_181012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_324\_181012\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>	Niedermoor-Typ (gn)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79350
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b> 207
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	857,476
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-									3		3		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-												V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-									3		3		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h		-	-									V			3	
Coryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-									V				V
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	z		-	-									3		V		V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3		3		V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-												V	
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland